Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 4

Artikel: Vom Telephonieren

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477025

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

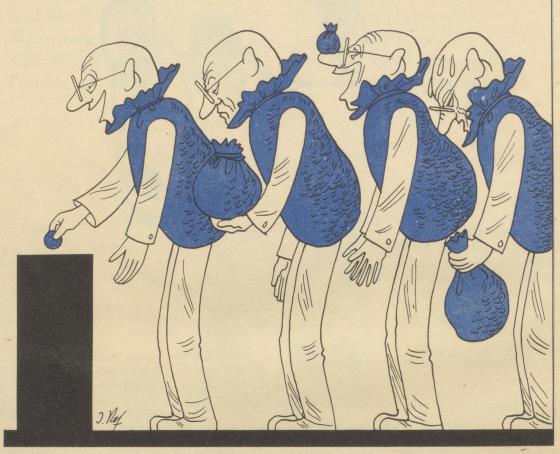
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von der Ungleichheit der kantonalen Steuergesetze

Ein Beispiel für die großen Verschiedenheiten in der Steuerbelastung von Kanton zu Kanton: bei einem Arbeitseinkommen von 3000 Franken einer alleinstehenden Person in Stans 0,5 Prozent Steuer, in Bern 5 Prozent! Eine Familie mit 2 Kindern und einem Erwerb von 5000 Franken zahlt in Glarus 0,9, in Chur 6,1, in Bellinzona 6,6 und in Bern 6,7 Prozent Steuer.



Steuerzahlen

in Stans ein Vergnügen in Bellinzona eine Last in Glarus ein Spaß

in Bern ein Chrampf

Vom Telephonieren

Ich betrete die Telephonkabine und will eben die Türe schließen. Da trippelt im gleichen Augenblick ein hochelegantes Dämchen herbei und will auch telephonieren. Soll ich ihr den Vortritt lassen? Ach, wozu, ich bin ja schnell fertig. Und wirklich, nach zwei Minuten verlasse ich die Kabine. Froh darüber, daß ich es nicht länger habe warten lassen, schaue ich das holde Wesen vor der Kabine freundlich an. Aber au weh, da werde ich von wut-

erfüllten Blicken zu' Boden geschmettert, und halb ohnmächtig höre ich verschwommen noch etwas wie: «Unverschämt, eim sooo lo wartel»



Es braucht geraume Zeit, bis ich mich erholt habe, dann schleiche ich beschämt von dannen. Nach zehn Minuten kommt es mir in den Sinn, daß ich in der Telephonkabine meinen Regenschirm habe stehen lassen. Ich eile zurück, und siehe da. die Schöne telephoniert immer noch. Draußen aber warten schon wieder zwei Herren und eine Dame.

Ich hätte ihr halt doch den Vortritt lassen sollen, dann wäre sie jetzt vielleicht fertig.